

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz, David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1755-31.12.1755

31. Juli 1755

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha53-1-184395

marcksam an, und approbierte alles, was ihm von der Beschaf-
fung des Götzenkults, und von der zu der Seligkeit nöthigen ge-
bührigen und Anweisung mit demselben durch Jesum dem
Heiland der Welt gesagt wurde. Der Pandaram entsand
in die Stadt zu Timor, und ein Tamul Einsiedler abzusenden.
Dieser ging nach dem Juxxirion Dorf von Jetheladi, und
wundersolte daselbst mit dem Geistes, der wenige Vorträge ge-
hört von dem einem Geistes, so nöthigen, Maßen und Taten.
Dieser wurde eines ungestümlen Geistes, freudigsten was,
das erwartet, seinen Geist. Deswegen kam er zu folgen.
Im freudigst Weise die aber, im Ansehen lag, ließ durch die
Geistes, selber, ihr ein Wort der Anweisung zu sagen, was
es ihm gesagt. Da ließ durch die Geistes, sich überweisen
das Natur ihres, und die Glaubens Artikel vorlesen.

Eodem: gerieth einer von uns auf dem Wege nach Sandira-
padi mit einem Geistes, aus Trachenbar und einem aus
Karcikal in ein Gespräch; nachher wolle ein Geist einer
den, sing aber dabei an, daß man ihn zu seinem Kaste
aussehen müßte in einem Port. Darf, sagender man ihn
Hauptstellung hat; letzterer hat gar ansehnlichen bei
Aufsicht des Kastes. Gottes von unserer Seligkeit. In
Sandirapadi tragt man nur einige Geistes zu Hause,
dann man zu Gemüths setzen aus der Macht in den.
Jungsalom: wir waren Geistes, Gnade und Seligkeit
begnue Götze Jesu Christus.

Im 31^{ten} besuchte einer von uns verschiedne
geistliche Familien in der Stadt, worunter man sehr
viel dergleichen ansah, welche dem nöthigen
Vorträgen zum Christen das Ohr zu geben gedachten.
Man untersuchte ihren Fortschritt, und erwartete
sie zur neuen Einsicht, Glaubens und Gerechtigkeit
an Jesum ihren Heiland.

Anweisung von
Comunicanten.